

Ziel: Darstellung von Problemen bei der gesundheitlichen Versorgung von Familien im Stadtteil durch die Konferenzteilnehmer; Versuch zur Formulierung von Handlungsbedarfen; Aufzeigen positiver Möglichkeiten in Stadtteil und Quartier. Zusätzlich: Vortrag zu Interkulturalität und Gesundheit zwecks Fortbildung



Intersektorales Konzept: Wer wirkt mit bei der Gesundheitsförderungs-Konferenz im Stadtteil zum Thema...



Ort: Bürgerhaus im Statteil, ÖPNV-Stadtteil-Str.1, Clubraum 1



Zeit: Mittwoch, Uhrzeit: 18.00-20.30 Uhr



"Gesundheitsförderung für alle!"
22.07.2004 - v49

Kindertagesstätte; Leiterin
Islamischer Kindergarten: Leiterin
Grundschule: Rektorin
Sekundarstufe 1-Schule: Schulleitung

Kitas und Schulen

Gesundheitsberufe

Hausärzte, Fachärzte, Logopäden
Hebammen, 1. Anschreiben vier Monate
Vorlauf: Zusagen auswerten

Jugend- und sozialzahnärztlicher Dienst des Stadtteils
Jugendärztlicher Dienst des Stadtteils
Psychologische Beratungsstelle Pro Familia
Migrantenberatung Wohlfahrtsverband
Sozialrathaus/Stadtteilteam

öffentliches Gesundheitswesen, Sozialberatung, psychosoziale Versorgung

Vereine, Initiativen und politische Vertretung

Migranten-Verein, Geschäftsführung
Leiterin
Migrantinnen-Frauengruppe
Kommunale Ausländervertretung: Vorsitzender
Kinderbeauftragte des Ortsbeirats

Gesundheitsamt; Koordinierungsstelle Migration und Gesundheit
Krankenkassen-Gesundheitsförderungsabteilung
Quartiersmanagement - Wohlfahrtsverband Projekt Soziale Stadt

Kooperierende Veranstalter



Impulsreferat "Gesundheitsarbeit, Migration und soziale Lage"

Moderation: Forschungsstelle für interkulturelle Studien der Universität



Beteiligung der Lokalpresse: Eigenbericht - Fotos

